

09.07. 2018

SINDEX: Lieblingscocktails mixen mit EcoStruxure

Von PPS



Bild Rechte

Schneider Electric (Schweiz) AG

- Diagnose und Wartung in Echtzeit mit Augmented Reality – «Augmented Operator Advisor»
- EcoStruxure Machine Advisor eröffnet OEM neue Geschäftschancen mit digitalen Services
- Pro-face zeigt Lösungen für eine intuitive Mensch-Maschine-Kommunikation auf dem SINDEX Stand von Schneider Electric

(Ittigen/Bern) **Industriebetriebe werden dank Augmented Reality-Technologien und dem industriellen Internet der Dinge immer effizienter - und sichern sich so Wettbewerbsvorteile. Wie dies geht, zeigt Schneider Electric anhand konkreter Beispiele an der SINDEX vom 28. bis 30. August in Bern. Zudem stellt Schneider Electric zwei Produkthighlights vor: die Augmented Reality Lösung «Augmented Operator Advisor» und die Cloud-basierte Lösung «EcoStruxure Machine Advisor».**

Augmented Reality-Technologien gibt es zwar schon seit mindestens 15 Jahren. Doch erst vor kurzem haben Industriebetriebe begonnen, diese Technologie auf breiter Basis zu nutzen. Welchen konkreten Mehrwert Augmented Reality schon heute bietet,

erleben Besucher der SINDEX am praktischen Beispiel der «RoboBar» auf dem Schneider Electric Stand D01 in Halle 3.2.

Augmented Reality bei der «RoboBar»

Dank der Partnerschaft mit Stäubli hat Schneider Electric kürzlich einen vierachsigen SCARA-Roboter in seine Industrie-Gesamtlösung EcoStruxure integriert. Wie nahtlos die Integration des Lexium STS gelingt, zeigt die «RoboBar». Die Besucher des Schneider-Electric-Stands können ihren Cocktail-Favoriten auswählen. Per Knopfdruck mixt der Lexium STS den gewünschten Drink. Die Besucher können währenddessen via Tablet auf Echtzeitdaten der «RoboBar» zugreifen. Möglich macht es die Augmented Reality Lösung «Augmented Operator Advisor» von Schneider Electric. Mit ihr projizieren die Besucher Prozessdaten und virtuelle Objekte auf einzelne Komponenten oder auf die gesamte Anlage. Die Kamera des Tablets erfasst dabei alle relevanten Elemente der «RoboBar». Die Lösung ergänzt das Live-Bild mit Echtzeitdaten. Die Besucher sehen somit sofort wichtige Maschinendaten und KPIs: beispielsweise Energieverbräuche, Produktivitätskennzahlen, Prozessdaten und Maschinenzustände.

Neue Geschäftsfelder für OEM im Servicebereich

Augmented Reality vereinfacht heute die Bedienung und Wartung von Maschinen in der Industrie enorm. Doch Schweizer Maschinenhersteller (OEMs) sind gefordert und müssen ihren Kunden einen immer besseren Service anbieten. EcoStruxure Machine Advisor hilft ihnen dabei. Schneider Electric lanciert diese Cloud-basierte Lösung an der diesjährigen SINDEX. Sie ermöglicht es OEM, Maschinen aus der Ferne zu überwachen, Stillstandszeiten zu vermeiden, sowie die Auslastung und Produktionsdaten der Maschinen zu verfolgen. So optimieren OEMs nicht nur die Betriebseffizienz ihrer Maschinen, sondern sie erschliessen damit auch neue Geschäftsfelder; beispielsweise im Servicebereich.

Intuitive Mensch-Maschinen-Kommunikation

In der industriellen Fertigung sind die Anforderungen an den kontinuierlichen Betrieb sehr hoch. Produktionsprozesse müssen jederzeit überwacht und gesteuert werden können. Deshalb ist eine intuitive Mensch-Maschine-Kommunikation (HMI)

unerlässlich. Pro-face zeigt die neusten Lösungen dazu auf dem Stand von Schneider Electric. Maschinenführer sehen auf programmierbaren HMI-Touchpanels und Industrie-PCs alle relevante Informationen einfach und übersichtlich dargestellt.

Pressekontakt:

Schneider Electric (Schweiz) AG
Schermenwaldstrasse 11
3063 Ittigen

Schneider Electric
Thomas Hammermeister
Telefon: +49 (02102) 404 - 94 59
Mobil: +49 172 217 93 86
thomas.hammermeister @ schneider-electric.com

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/sindex-lieblingscocktails-mixen-ecostruxure>